

Aus dem Zoologischen Garten Köln  
(Direktor: Dr. W. WINDECKER)

# Jahresbericht des Zoologischen Gartens Köln 1969

W. WINDECKER

Fotos: ROLF SCHLOSSER

*Junger Borneo-Orang, der aus Sarawak zu uns kam*  
*Young Bornean orang-utan which we received from Sarawak*



*Als Geschenk der Regierung von Rwanda trafen am 4. Mai 1969 zwei ca. dreieinhalbjährige weibliche Berggorillas im Kölner Zoo ein*

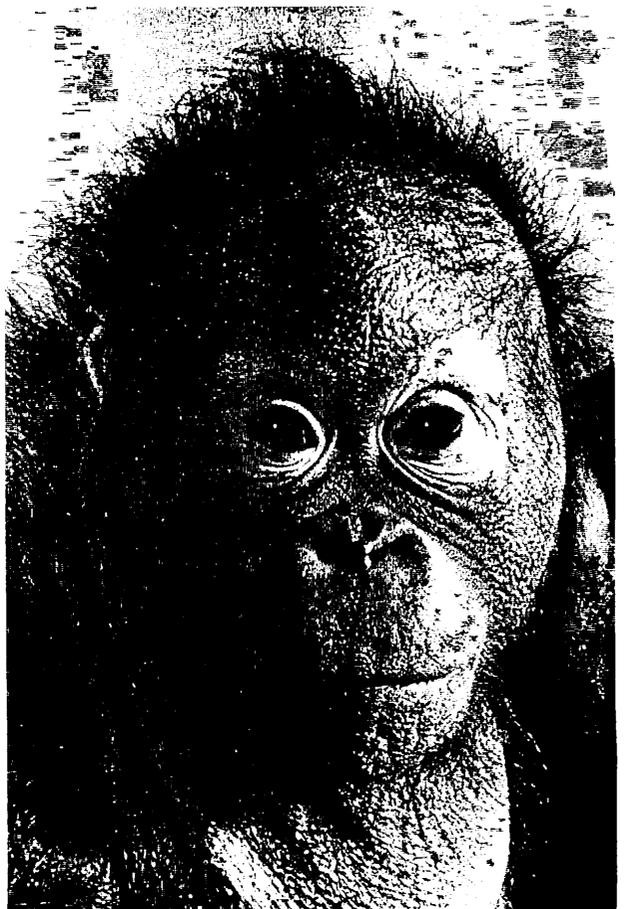
*On 4th May 1969 two female mountain gorillas some three and a half years old arrived at Cologne Zoo, a gift from the Government of Rwanda*

## TIERBESTAND

Der Tierbestand konnte auch im Jahre 1969 durch Neuan-schaffungen, Geschenke und Zuchterfolge um besonders seltene und wertvolle Zugänge bereichert werden.

Die Menschenaffen-Sammlung des Kölner Zoos wurde um 1,1 Borneo-Orang-Utans (*Pongo p. pygmaeus*) erweitert. Das Weibchen Tjantik traf am 4. April aus Sarawak ein. Es wurde von Eingeborenen unter primitiven Verhältnissen gehalten und von der Naturschutzbehörde an den Kölner Zoo abgegeben. Am 12. August erhielten wir das Männchen Maias, das leicht mit dem anderen Jungtier zusammengewöhnt werden konnte.

Bei den Sakiaffen bereicherten wir unseren Bestand innerhalb des Berichtsjahres um 1,2 Weißkopfsakis (*Pithecia pithecia*) und 1,1 Weiße Uakaris oder Kahlkopfuakaris (*Cacajao calvus*). Damit vergrößerte sich unsere Sakiaffen-Sammlung, die bisher den Zottelschweifaffen (seit 5 Jahren im Zoo), den Weißnasensaki (im 5. Jahr im Zoo), den Rotrückensaki (seit 6 Jahren



Neuerwerbungen abgesehen und nur Lücken im Bestand ergänzt. Im Hinblick auf die sich selten bietende Gelegenheit sind jedoch aus einem Neuguinea-Transport drei Riesenschlangen (*Liasis amethystinus*), sechs Riesenskinke (*Tiliqua gigas*) und zwei Warane (*Varanus indicus*) erworben worden.

Vier halbwüchsige Pacu (*Colossoma nigrispinnis*) wurden gekauft, da diese, bis zu 70 cm Länge erreichenden Fische aus Südamerika, nur als Jungtiere zu importieren sind und bis zur Eröffnung des Hauses schon etwas heranwachsen können.

DURCH KAUF UND IM TAUSCHWEGE WURDEN WEITERHIN ERWORBEN:

a) Säugetiere

1,0 Binturong                      1,1 Braunbären

b) Vögel

6 Rote Ibis	1,1 Reiherenten
0,1 Schwarzhalsschwan	0,2 Swinhoe-Fasanen
1,0 Kaisergans	1,0 Grauer Pfau
2,2 Chilenische Pfeifenten	1,1 Braune Pfau
2,2 Chilenische Krickenten	0,1 Orange Felsenhahn
4,4 Brautenten	3 Trauerblauraben
2,0 Mandarinenten	4 Vielfarbtangaren

Das Breitmaul- oder Weiße Nashorn Frankie ist ein Geschenk des Zoologischen Gartens von Pretoria. Bis heute wurden erst zweimal Breitmaulnashörner in Zoologischen Gärten geboren und zwar beide Male im Pretoria Zoo

The southern white rhinoceros, Frankie, is a gift from the Zoological Gardens in Pretoria. To date, southern white rhinoceroses have only been born twice in zoological gardens, on both occasions at Pretoria Zoo



Der Rotstirnlemur ist in den trockenen westlichen Küstengebieten von Madagaskar zu Hause

The red-fronted lemur's habitat is in the dry western coastal areas of Madagascar

c) Reptilien

50 Ringelnattern	4 Tokehs
5 Würfelnattern	6 Schönechsen
2 Gitterschlangen	1 Weichschildkröte
35 Mauereidechsen	

d) Fische

16 Anemonenfische	2 Schiffshalter
3 Seebader	20 Sumatrabarben
6 Lippfische	20 Gürtelbarben
4 Paddelbarsche	20 Linienbarben
5 Rotfeuerfische	50 Keilfleckbärblinge
1 Pinzettfisch	10 Rosenbärblinge
1 Kofferrfisch	10 Feuerschwänze
8 Wimpelfische	10 Prachtschmerlen
20 Demoisellen	20 Mosaikfadenfische
2 Kaiserfische	

e) Niedere Tiere

12 Seeanemonen

Besonders hervorzuheben unter den Neuzugängen ist ein Geschenk der Regierung von Rwanda an Oberbürgermeister BURAUEN. Am 4. Mai 1969 trafen unter Be-

# HEINECKE-STAHLBAU

KÖLN-NIEHL · EICHHORNSTRASSE 7-8 · TEL. 74 14 14/15